



Foto: landpixel

Liquidität geht vor Rentabilität ...

... diese Regel lernt jeder Landwirt schon in der Ausbildung. Bernd Lührmann und Rainer Möller beschreiben, wie Sie mit einem einfachen Hilfsmittel einen geschickten »Finanzierungsmix« aufbauen.

Unter dem stetig wachsenden Veränderungsdruck die passende Finanzierung zu finden, ist nicht immer leicht. Es ist ein höheres Maß an Flexibilität gefragt. Im Fokus steht eine nachhaltige Kapitaldienstfähigkeit mit ausreichend Reserven – dem muss sich die Finanzierungsform stets unterordnen. Immer wieder muss eingegriffen werden, um die Liquidität den neuen Rahmenbedingungen anzupassen. Deshalb ist es wichtig, das Vertrauen der Banken durch professionelles Verhalten zu gewinnen und zu bewahren. Wichtiger Nebeneffekt sind günstigere Konditionen: Mit einem 0,20% niedrigeren Zinssatz sparen Sie bei einem Raten-darlehen über 250000 € in zehn Jahren Laufzeit immerhin 2500 € Zinskosten.

Bei der Finanzierungsdauer müssen Sie einen Kompromiss finden. Je länger die Kreditlaufzeit ist, umso höher sind die zu zahlenden Gesamtzinsen, und die Rentabilität sinkt. Wählen Sie einen tragfähigen Kapitaldienst, den Sie zuverlässig – auch

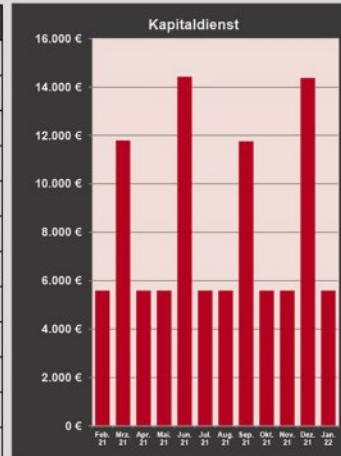
in schlechten Zeiten – bedienen können. Übertriebener Ehrgeiz ist hier fehl am Platz. Denn ein zu hoher Kapitaldienst bei kurzer Darlehenslaufzeit schränkt die Liquidität erheblich ein. Vereinbaren Sie besser eine Sondertilgungsoption, um sich

Serie: Zahlen im Fokus

- Liquidität: Ein Jahresplan mit nur neun Zahlen.
- Pachtpreise: So weit können Sie gehen.
- **Finanzierung: Zu jedem Zweck das richtige Darlehen.**
- Futterkosten: Die Grundfutterkosten im Blick.
- Trecker-Check: Miete, Leasing, neu oder gebraucht kaufen?
- Betriebs-Check: So rechnet sich mein Betrieb.

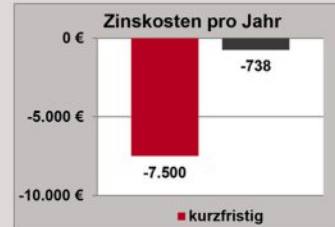
Übersicht 1: Darlehen und Kapitaldienst im Überblick

01.02.2021 28.02.2021													
Nr.	Bank Nr.	Darlehenstyp	Stand	Betrag	Rest-laufzeit	Zinssatz	tilgungsfreie Jahre	Zahlungs-rhythmus	Restschuld Monatsende	Laufzeit-ende			
1	1 für ...	Ratendarlehen	▼	31.12.2020	20.000	2	1,00 %	-	▼	Vierteljahr	▼	20.000 €	30.12.2022
2	2 für ...	Ratendarlehen	▼	31.12.2020	30.000	6	1,00 %	-	▼	Halbjahr	▼	30.000 €	30.12.2026
3	3 für ...	Ratendarlehen	▼	31.12.2020	105.000	8	1,40 %	-	▼	Vierteljahr	▼	105.000 €	30.12.2028
4	4 für ...	Ratendarlehen	▼	31.12.2020	100.000	5	1,35 %	3 Jahre	▼	Jahr	▼	100.000 €	30.12.2025
5	5 für ...	Ratendarlehen	▼	31.12.2020	40.000	5	1,60 %	-	▼	Monat	▼	38.667 €	30.12.2025
6	6 für ...	Ratendarlehen	▼	31.12.2020	15.000	2	1,75 %	-	▼	Monat	▼	13.750 €	30.12.2022
7	7 für ...	Ratendarlehen	▼	31.12.2020	15.000	2	2,80 %	-	▼	Monat	▼	13.750 €	30.12.2022
8	8 für ...	Annuitätendarlehen	▼	31.12.2020	90.000	9	1,65 %	-	▼	Monat	▼	88.205 €	30.12.2029
9	9 für ...	Annuitätendarlehen	▼	31.12.2020	82.000	13	3,90 %	-	▼	Monat	▼	80.658 €	30.12.2033
10	10 für ...	Annuitätendarlehen	▼	31.12.2020	33.000	6	1,10 %	-	▼	Monat	▼	32.052 €	30.12.2026
11	11 für ...	Annuitätendarlehen	▼	31.12.2020	18.000	3	1,25 %	-	▼	Monat	▼	16.981 €	30.12.2023
12	12 für ...	Annuitätendarlehen	▼	31.12.2020	75.000	6	2,00 %	-	▼	Monat	▼	72.787 €	30.12.2026



Übersicht 2: Vergleich unterschiedlicher Laufzeiten

Finanzierung	kurzfristig			langfristig			Laufzeit		10 Jahre	
	Betrag	Zinssatz	"Zinsen" pro Jahr	Betrag	Zinssatz	Zinsen im 1. Jahr	Ø-Zinsen pro Jahr	Zinsen im 1. Jahr	Ø-Zinsen pro Jahr	
Kontokorrent-kredit	50.000 €	6,00 %	-3.000 €	Ratendarlehen über 10 Jahre	150.000 €	1,50 %	-2.250 €	-1.238 €	-2.250 €	-1.238 €
Händlerkredit	50.000 €	9,00 %	-4.500 €	Ausnutzung von Skonto	50.000 €	1,00 %	500 €	500 €	500 €	500 €
Zinsen pro Jahr			-7.500 €	Zinsen pro Jahr			-1.750 €	-738 €	-1.750 €	-738 €



Den Finanzierungs-Check finden Sie kostenfrei zum Download unter dlg-mitteilungen.de/mediathek/downloads

in wirtschaftlich guten Zeiten frühzeitig von Verbindlichkeiten zu lösen. Orientieren Sie sich an folgenden Regeln:

- Das Anlagevermögen (Boden, Gebäude, Maschinen) sollte durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt sein.
- Die Darlehenslaufzeit sollte sich an der Nutzungsdauer des Anlagevermögens orientieren und diese nicht übersteigen. Wenn Nutzungs- und Finanzierungsdauer gleich sind, entspricht die Abschreibung beim Ratendarlehen dem Kapitaldienst.

Beispiel. Unser Milchviehbetrieb melkt mit 200 Kühen plus Nachzucht 2 Mio. kg Milch pro Jahr. Er hat in den vergangenen Jahren immer wieder investiert. Die Gesamtschulden aus insgesamt zwölf Darlehen lagen zum 31. Dezember 2020 bei 623 000 € (siehe Übersicht 1). Der jährliche Kapitaldienst für Zins und Tilgung beträgt derzeit 97 000 €. In guten Jahren ist das zu schaffen. Aber durch die Trockenheit der vergangenen drei Jahre kam es zu unplanmäßigen Belastungen.

Häufiger Fehler: Nutzung von Kontokorrent- oder Händlerkredit. Diese (zu) ehrgeizige Finanzierung führt aufgrund

der erhöhten Kosten für Futterzukauf und Grünlandnachsaat bei unserem Beispielbetrieb zu Schwierigkeiten. Neben der Rentabilität (Gewinn) ist auch die Liquidität (Cashflow) gesunken, da die Milchpreise die zusätzlichen Kosten nicht ausgleichen. In dieser Phase rutschte das Girokonto ins Minus und der Betrieb nutzte Händlerkredite, indem er Rechnungen später bezahlt hat. Das war zwar bequem, weil er – innerhalb bestimmter Grenzen – niemandem erklären musste, warum er Geld benötigt. Dafür sind die Zinsen mit 5 bis 10% aber sehr hoch.

Umfinanzierung bringt Spielraum. In unserem Beispielbetrieb haben sich Kontokorrent- und Händlerkredite in Höhe von 100 000 € angesammelt. Bei einem durchschnittlichen Zinssatz von 7,5% macht das 7 500 € Zinsen pro Jahr. Skonto wurde nicht mehr genutzt, sondern jede Rechnung so spät wie möglich bezahlt. Die Lieferanten wurden ungeduldig und haben Preisaufschläge verlangt.

Aber auch der Betriebsleiter wollte die kurzfristigen Verbindlichkeiten so nicht fortführen. Folglich suchte er das Gespräch mit seiner Hausbank und stellte ihr

zusammen mit seinem Berater den letzten Jahresabschluss, ergänzt um betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Auswertungen zur Verfügung. Zum Schluss legte er seine Vorstellungen zur Umfinanzierung auf den Tisch. Darin unterstellte er ein Neudarlehen zur Ablösung der kurzfristigen Verbindlichkeiten von 100 000 € und 50 000 € zur Finanzierung der Außenwirtschaft der kommenden Monate. Bei einem Zinssatz von 1,5% kann er seine monatliche Zinsbelastung von 625 € (7 500 € p.a.) auf knapp 188 € (2 250 € p.a.) senken. Und das sogar bei Vorfinanzierung des kommenden Frühjahres. Natürlich erwartet die Hausbank eine Rückführung des Darlehens. Diese ergibt sich aber bereits zu einem Gutteil aus der Zinsersparnis.

*Bernd Lührmann, LK Niedersachsen und
Rainer Möller, Möller Agrarmarketing,
Stade*

Webinar-Angebot: Worauf Sie bei der Finanzierung achten sollten und wie Sie auch schwierige Bankgespräche meistern, zeigt Bernd Lührmann in einem kostenfreien Webinar. Anmeldung über den QR-Code oder unter dlg-mitteilungen.de

